



5. Juni 2018

Räumung der GFZ-Kaserne verschiebt sich von 2019 auf voraussichtlich 2022

(gl) Oberbürgermeister Michael Ebling fordert Bundesverteidigungsministerin auf, angesichts der schwerwiegenden Auswirkungen auf die Landeshauptstadt Mainz den verabredeten Zeitplan einzuhalten.

Wie die Landeshauptstadt Mainz am Freitag vergangener Woche durch Medienberichte erfahren hat, verschiebt die Bundeswehr entgegen ihrer Ankündigung die Räumung der GFZ-Kaserne in der Mainzer Oberstadt von 2019 auf voraussichtlich 2022.

Oberbürgermeister Michael Ebling hat heute Bundesverteidigungsministerin Dr. Ursula von der Leyen und Ministerpräsidentin Malu Dreyer angeschrieben und erneut auf die Zwänge und Nöte der Stadt Mainz, die im Zusammenhang mit dem rund neun Hektar großen Areal stehen, aufmerksam gemacht.

Den genauen Wortlaut der beiden Briefe entnehmen Sie bitte den

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



angehängten PDF-Dokumenten.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de